

Zeitschrift: Der Schweizer Geograph: Zeitschrift des Vereins Schweizerischer Geographieleher, sowie der Geographischen Gesellschaften von Basel, Bern, St. Gallen und Zürich = Le géographe suisse

Herausgeber: Verein Schweizerischer Geographieleher

Band: 12 (1935)

Heft: 5

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Künstlern im afrikanischen Busch, wussten wir fast nichts.. — Aus welchen Motiven schafft der Künstler sein Werk? Worauf kommt es ihm dabei an? Will er z. B. bei Menschendarstellungen eine Ähnlichkeit mit bestimmten lebenden Vorbildern erreichen, hält er sich an einen überkommenen Stil oder sucht er nach eigener Ausdrucksweise? Wie wird die Kunst erlernt? Auf alle diese Fragen gibt das vorliegende, mit trefflichen Bildtafeln ausgestattete Buch eingehende und sachgemässe Antworten. F. N.

H. Krieg, Chaco-Indianer. Ein Bilderatlas. Band 3 der wissenschaftlichen Ergebnisse der Deutschen Gran-Chaco-Expedition. Grossoktav, mit 180 Abbildungen auf Tafeln und 1 Karte. Geheftet RM. 12.—, Leinenbd. RM. 14.—. Verlag von Strecker & Schröder, Stuttgart W.

Es war zu erwarten, dass der Verfasser, ein Fachmann auf dem Gebiet der Zoologie und ein echter Forscher, auf seinen Reisen durch das Gran Chaco auch dem Objekt Mensch, den noch auf niedriger Kulturstufe stehenden Indianern, seine Aufmerksamkeit schenken werde. In der Tat hat er in dem vorliegenden 3. Band der wissenschaftlichen Ergebnisse der deutschen Gran-Chaco-Expedition eine überaus fesselnde und wissenschaftlich sehr wertvolle Darstellung der verschiedenen Indianertypen des Gran Chaco gegeben, unter denen vorherrschend mongoloide Züge festgestellt wurden. Prof. H. Krieg hat sich mit diesem Werk ohne Zweifel um die Ethnologie und Anthropologie jener Indianerstämme ein Verdienst erworben; denn die in jenen Gebieten bestehenden Verhältnisse lassen befürchten, dass es binnen kurzem kaum möglich sein wird, Eingeborne in ihrer unveränderten körperlichen und kulturellen Eigenart anzutreffen. F. N.

Verein Schweizerischer Geographielehrer.

XXV. Jahresversammlung

am 28. und 29. September in Baden.

Samstag, den 28. September, punkt 14 Uhr: Sitzung im Burghaldenschulhaus, Zimmer Nr. 11.

1. Geschäftliches:

- a) Protokoll; Jahresbericht; Rechnungsabnahme; Jahresbeitrag.
- b) Bericht über die Diapositivsammlung.
- c) Behandlung verschiedener Eingaben und Vereinsangelegenheiten.

2. Herr Prof. Dr. E. Letsch, Zollikon: « Zum 25jährigen Bestehen des Vereins Schweizerischer Geographielehrer. »

3. Herr Prof. Dr. E. Baebler, Zollikon: Einleitendes Referat zur Diskussion und Beantwortung der vom Gymnasiallehrerverein gestellten drei Fragen.

4. Allgemeine Umfrage.

18.30 Uhr: Gemeinsames Nachtessen im Hotel « Blume ». (Gedeck Fr. 3.—, mit Uebernachten und Frühstück Fr. 9.—, inkl. Trinkgeld.)

Samstagabend und Sonntagvormittag nach Programm des Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrer.

St. Gallen, den 15. Juli 1935.

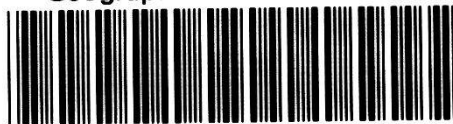
Für den Vorstand:

Der Präsident: Dr. E. Schmid.

Diapositivsammlung des Vereins Schweiz. Geographielehrer.

Verwalter: Herr Prof. Dr. E. Letsch, Zollikon b. Z.

Geographisches Institut Uni



000645560